

STADTERKUNDUNG „SCHAUPLÄTZE JÜDISCHEN LEBENS IN DER EPOCHE DES NATIONALSOZIALISMUS“

Grundkonzeption: Schülerinnen und Schüler führen Mitschülerinnen und Mitschüler zu Schauplätzen jüdischen Lebens in der Epoche des Nationalsozialismus. Die Stadterkundung ist als Stadtführung angelegt, die von Schülerinnen und Schülern anhand der Materialien schon im Vorfeld der Exkursion arbeitsteilig vorbereitet und dann vor Ort durchgeführt wird.

Zur Vorbereitung der Exkursion wird die Klasse in sechs Kleingruppen eingeteilt. Jede Kleingruppe macht sich mit Hilfe der Arbeitsblätter mit einem Schauplatz jüdischen Lebens vertraut, ermittelt die Bedeutung ihrer Station und bereitet sich darauf vor die Klasse später zu führen

Station: Anne Frank Zentrum, Hackescher Markt

Erklärung: Im Herzen von Berlin, am Hackeschen Markt im Bezirk Mitte, befindet sich das Anne Frank Zentrum. Hier wird die Ausstellung „Anne Frank – Hier und heute“ für Schulklassen und Jugendgruppen werden Ausstellungsbegleitungen angeboten.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Tagebuch und die Lebensgeschichte Anne Franks. Über Hörstationen und kurze Porträtfilme kommen auch Berliner Jugendliche zu Wort, die sich mit aktuellen Fragen beschäftigen und eine Verbindung in die Gegenwart herstellen.